

## Liebe Jordsanderinnen und Jordsander, liebe Freunde und Förderer des Vereins,

Corona gehört inzwischen zu unser aller Alltag und es sieht aktuell nicht so aus, als würde sich diese Bedrohung in absehbarer Zeit erledigen. Somit wird sich auch der Verein Jordsand darauf einstellen müssen, dass die zunächst ungewohnten neuen Spielregeln bis auf weiteres eher die Normalität als die Ausnahme sein werden.

In unseren Schutzgebieten ist die Saison – nach dem etwas holprigen Anfang – gut angelaufen und inzwischen in vollem Gange, wenngleich die hygienebedingten Einschränkungen zu einem signifikanten Verlust an Spendeneinnahmen bei gleichzeitiger Mehrarbeit führen. In einigen Gebieten haben wir die Anzahl der Führungen erhöht, um auch mit eingeschränkter Teilnehmeranzahl noch wirksam bleiben zu können. Generell spüren wir aber, dass unsere Besucher – nach den vielen Wochen der Isolation – die Erlebnisse in der Natur und Beobachtungen von Seevögeln sehr genießen, und wir spüren auch, wie verbunden sich diese mit den von uns betreuten Naturräumen fühlen. Das freut und motiviert uns.

Es gibt einige Neuigkeiten aus dem Haus der Natur zu berichten. Wir müssen Euch leider mitteilen, dass wir mit unserer Geschäftsführerin Ina Brüning auf ihren ausdrücklichen Wunsch vereinbart haben, den Vertrag mit dem Verein Jordsand aus persönlichen Gründen kurzfristig aufzulösen. Sie sieht sich nicht weiter in der Lage, die Rolle der Geschäftsführung unseres Vereins auszufüllen und hat den Verein bereits per Ende Juni verlassen. Dieses ist eine traurige Nachricht, denn Ina war gut für uns und für den Verein. Sie war die richtige Person am richtigen Ort in den letzten zwei Jahren. Sie hat es vermocht, durch ihre wertschätzende, offene und gute Art für uns nach außen zu werben und den Verein positiv zu positionieren, nach innen ein Vertrauensverhältnis zu Mitarbeiter\*innen und Referenten aufzubauen und gleichzeitig den vielen kleinen und großen Aufgaben nachzukommen, die die Rolle mit sich bringt. Sie wird uns fehlen und wir hoffen, es gibt zu einem späteren Zeitpunkt eine Option, mit ihr in einer anderen Rolle und Funktion wieder zusammen zu arbeiten – unsere guten Wünsche begleiten sie.

In Sachen Nachbesetzung ging der Blick auch durch die eigenen Reihen und blieb



Brütender Singschwan am Haus der Natur in Ahrensburg.

Foto: Thomas Fritz

bei dem zweiten Vorsitzenden, Dr. Steffen Gruber, hängen. Steffen Gruber (49) engagiert sich seit fast drei Jahren ehrenamtlich im Vorstand des Vereins Jordsand und hat dabei sowohl umfangreiche Sachkenntnis als auch hohe Einsatzbereitschaft bewiesen. Wir haben uns mit ihm vereinbart und er ist seit dem 1. September 2020 der hauptamtliche Geschäftsführer unseres Vereins. Ich persönlich bin sehr froh, mit ihm weiter auch in dieser Rolle zusammen zu arbeiten. Steffen ist seit Übernahme des ehrenamtlichen Vorstandsamtes vor drei Jahren regelmäßig in die operativen Angelegenheiten involviert und zudem ein „Jordsand-Gewächs“ mit großem aktivem Netzwerk in der Szene. Ich bin mir sehr sicher, dass er den Verein weiterentwickeln und im Sinne unserer Jordsand 4.0 Strategie wirken wird. Ihr findet mehr Informationen zu Steffen Gruber in einem Artikel in diesem Heft.

Ich freue mich ebenfalls, dass Dr. Sebastian Schmidt, bisher Beisitzer im Vorstand und zuständig für die Gebiete in Vorpommern, sich bereit erklärt hat, die Rolle des 2. Vorsitzenden des Vorstandes zu übernehmen. Damit sind wir wieder sehr gut aufgestellt, Sebastian ist ebenfalls Naturschützer mit Leib und Seele und hat uns bereits in vielen operativen Angelegenheiten mit großem Einsatz unterstützt.

Unser Kassenwart Harald Kramp hat sich kurzfristig entschlossen, sein Amt per Ende August niederzulegen. Diese Entscheidung verdient Respekt, und wir danken Harald für

seinen Einsatz.

Wie bekannt mussten wir unsere im Frühjahr geplante Mitgliederversammlung wegen der angespannten Corona-Lage absagen. Wir streben an, diese Mitgliederversammlung so bald wie möglich durchzuführen, aber die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten, die trotz Abstandsgebot und Hygienevorschriften groß genug sind und zur Verfügung stehen, ist aktuell extrem eingeschränkt. Wir arbeiten weiter an einer Lösung, können aber derzeit nicht absehen, wann ein Termin möglich ist. Bitte besucht unsere Website, wo wir einen Termin bekanntgeben werden – wie auch in unserer Vereinszeitschrift SEEVÖGEL, soweit sich die Erscheinungsweise des Heftes mit dem Termin koordinieren lässt.

So zeigen sich im Innen und im Außen neue Entwicklungen, mit denen wir umgehen müssen. Vieles davon ist überraschend, einiges sehr schön und manches auch unangenehm. Die Sinnhaftigkeit unserer Aufgaben im Rahmen von Natur- und Seevogelschutz und die Schönheit unserer Schutzgebiete gibt uns aber die Kraft, damit umzugehen und im Sinne des Ganzen wirken zu können.

Auf bald, alles Gute, bleibt gesund und uns gewogen.

Für den Vorstand des Vereins Jordsand,

Mathias W. Vaagt  
1. Vorsitzender

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41\\_3\\_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Vaagt Mathias W.

Artikel/Article: [Liebe Jordsanderinnen und Jordsander, liebe Freunde und Förderer des Vereins 1](#)